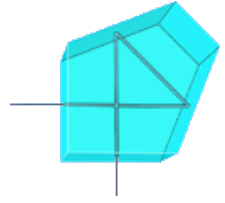


Newsletter

PENTAPRISMA



Juni 2018

Foto des Monats / Bildbesprechung



Fotograf: Helmut Benz, Nikon D600, 75 mm, f/10, 1/160 sec., ISO 200

Die Aufnahme entstand im Februar 2018 in Rotterdam. Ich besuchte im Rahmen der dortigen Kunstmesse eine Ausstellung im Fotomuseum an der Wilhelminakade. Als ich diese gegen 18:00 Uhr verließ, sah ich über mir eine bedrohliche dunkle Wolkendecke. Ich ging schnell zum Wasser, um mit diesem imposanten Hintergrund noch ein paar Aufnahmen von der Hochhäusern am Wilhelminapier zu machen, als die Sonne für kurze Zeit die Wolkendecke durchbrach und die Skyline in ein wunderbares warmes Licht tauchte. Es war ein optimaler Moment, den man sich als Fotograf immer wünscht, aber selten geschenkt bekommt. Die Aufnahme war schnell gemacht, Nachbearbeitung kaum nötig. Leichte Erhöhung der Kontraste und Nachschärfung, das war's.

Das Bild wirkt durch seine Dreiteilung: Der fast schwarze Vordergrund mit seinen feinen Wasserspiegelungen, die bunten Fassaden der Hochhäuser, die von links nach rechts aufsteigen und zur rechten Bildseite wieder abfallen und der dramatische Hintergrund als Wolkenformation mit schönem horizontalen Helligkeitsverlauf. Die optische Wirkung des Fotos wurde noch durch einen 16 x 9 Bildschnitt verstärkt.

●Grillfest vom 03.06.18●



Unser diesjähriges Grillfest fand wieder bei schönem Wetter in der Grillhütte Lampertheim-Hofheim statt. Unser Grillmeister David sorgte für zufriedene Gäste.

Mitglieder - Portrait



•**Roswitha Flury**•

Mitglied seit 05/2018

Kamera:

Sony Alpha 37

Liebblingsobjektive:

Sony DT 3,5-5,6/18-135

Sony DT 2,8/100 Macro

Meine ersten Fotomotive waren vor ca. 10 Jahren Pilze und Flechten, die mich auf meinen Wanderungen faszinierten. Heute fotografiere ich am liebsten überall in meiner Umgebung abstrakte Strukturen, Gegenstände, die verwittert, verrostet, zerfallen sind, oder die sich in einer zufälligen oder vom Lauf der Zeit geschaffenen Anordnung befinden. Mich fasziniert dabei, dass die Dinge durch diese zeitbedingten Veränderungen eine von ihrem ursprünglichen Zweck unabhängige, neue, eigenwillige Ästhetik bekommen. Für mich ist die Fotografie eine Möglichkeit, meine Kreativität auszudrücken. Außerdem genieße ich die zwangsläufig oft stundenlangen mühevollen Erkundungsspaziergänge auf der Suche nach Motiven. Ich bin dem Fotoclub beigetreten, weil ich mir vielfältige Anregungen erwarte und ich mir durch Erfahrungsaustausch Tipps erhoffe, um meine Aufnahmetechnik zu verbessern.

Fotoausstellung Hans Kirsch



Unser Mitglied Hans Kirsch stellte im Rahmen der Künstlertage Ellerstadt Werke aus seinem vielfältigen Schaffen aus.

Nächstes Clubtreffen

Donnerstag, 28.06.2018, 18 Uhr

DJK-Sportheim

Ludwig-Wolker-Str. 40, LU-Oppau

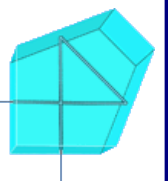
Impressum:

Photoclub Pentaprisma: c/o Willi Faßbender (1. Vorsitzender), Saarlandstr. 93, 67061 LU

Homepage: www.pentaprisma.de; email: info@pentaprisma.de, oder: newsletter@pentaprisma.de

Treffpunkt (Interessenten sind jederzeit auch ohne Voranmeldung herzlich willkommen):

jeden letzten Donnerstag im Monat im DJK-Sportheim, LU-Oppau, Ludwig-Wolker-Str. 40, 18 Uhr



Fotoausflug in den Wasgau/Pfalz 23.05.2018

Unser diesjähriger Fotoausflug in die Pfalz führte uns zur Burgruine Altdahn, zum Skulpturen- und Erlebnispfad Lindelskopf in Ludwigswinkel und zu einem benachbarten kleinen See. Das Wetter war durchwachsen, aber bekanntlich gibt es für Fotografen kein schlechtes Wetter, sondern nur interessante Motive und gute Stimmung.



Foto: Emil Kepert



Foto: Hans-Peter Reuther



Foto: Hans-Peter Reuther



Foto: Helmut Benz



Foto: Margit Klaus



Foto: Helmut Benz



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Margit Klaus



Foto: Margit Klaus



Foto: Hans-Peter Reuther



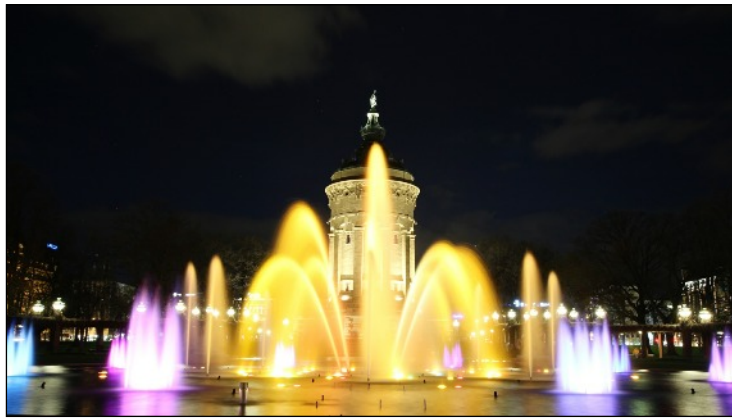
Foto: Unbekannte Spaziergängerin

Fotoaufgabe Langzeitbelichtung: Wasser

Mehrmal im Jahr stellt ein Mitglied eine Fotoaufgabe an die Gruppe. Unsere Fotografin Margit Klaus zeigte uns im April in einem Vortrag die Möglichkeiten der Langzeitbelichtung auf und stellte uns die Aufgabe zu den Themen Wasser, Sterneffekte, Geisterbilder und Lichtspuren Fotos mit Langzeitbelichtung einzureichen. Hier die sehenswerten Ergebnisse.



Ernst Weiß



Heiko Schiebeling



Hans Kirsch

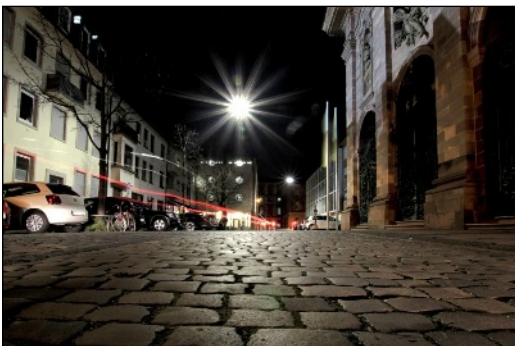


Emil Kepert



Margit Klaus

Fotoaufgabe Langzeitbelichtung: Sterneffekte



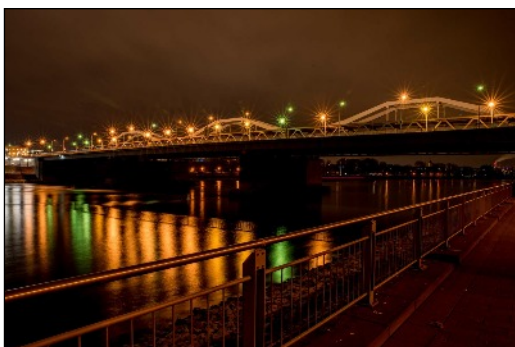
Heiko Schiebeling



Heiko Schiebeling



Hans-Peter Reuther



Reinhold Knoblauch



Willi Faßbender



Hans-Peter Reuther

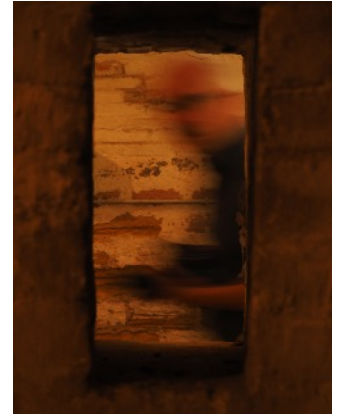
Fotoaufgabe Langzeitbelichtung: Geisterbilder



Andreas Skrenty



Hans Kirsch



Willi Faßbender



Anja Bender

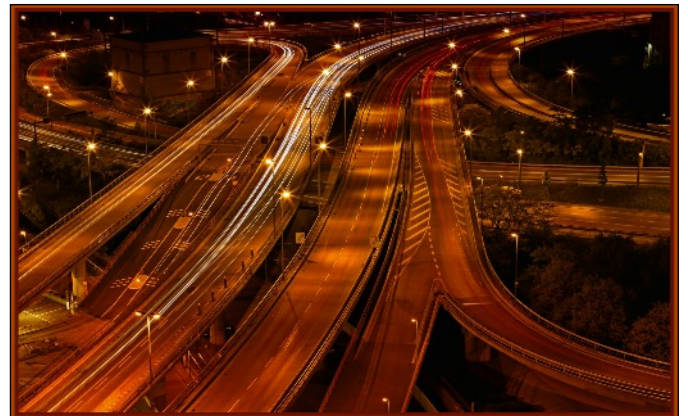


Helmut Benz

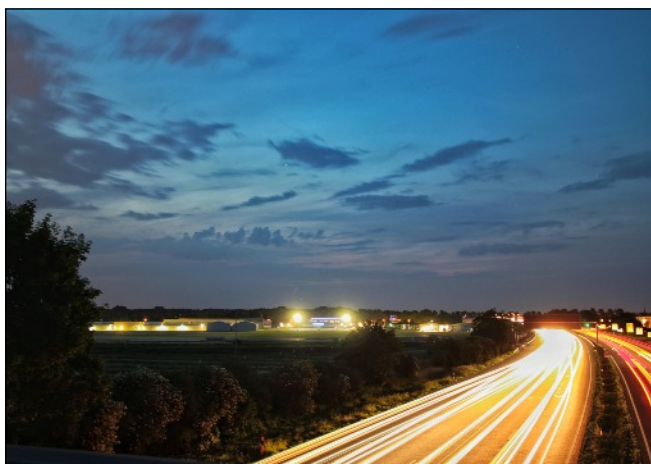
Fotoaufgabe Langzeitbelichtung: Lichtspuren



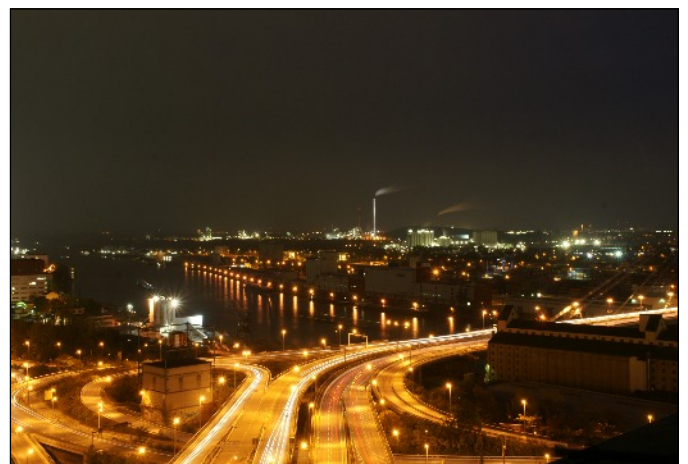
Ralf Walther



Ernst Weiß



Heiko Schiebeling



Ralf Walther

Fotorallye Weinheim 26.05.2018

An der diesjährigen Fotorallye in Weinheim nahmen 12 Fotografinnen und Fotografen teil, davon 5 von Pentaprisma. Sie wurde vom Fotoclub Schifferstadt organisiert. Zu 3 Themen konnten je 2 Bilder „out of camera“ eingereicht werden: Highkey, Mitzieher und ein freies Thema. Die 3 Sieger wurden am 12.06. in Schifferstadt ermittelt und mit einer Flasche Wein belohnt.

Thema 1: Highkey



Teilnehmer Fotorallye Weinheim

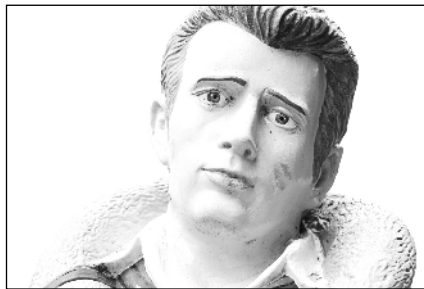


Foto: Andreas Skrenty



Foto: Emil Kepert



Foto: Ingrid Scheefer



Foto: Reinhold Knoblauch

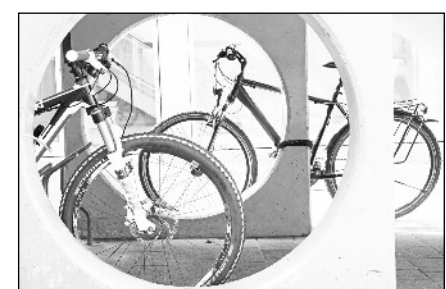


Foto: Willi Faßbender

Thema 2: Mitzieher



Foto: Emil Kepert

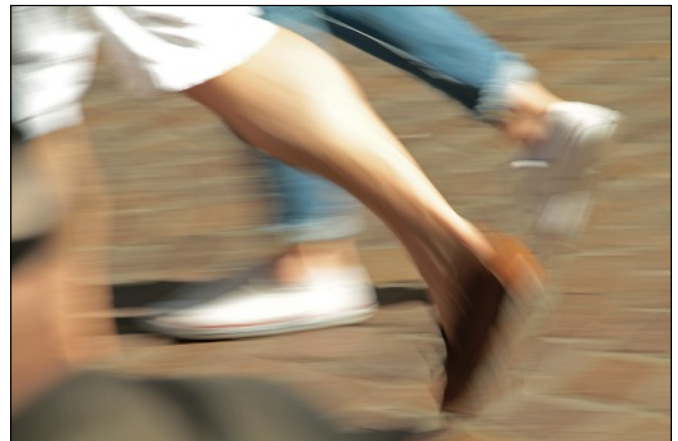


Foto: Ingrid Scheefer



Foto: Andreas Skrenty

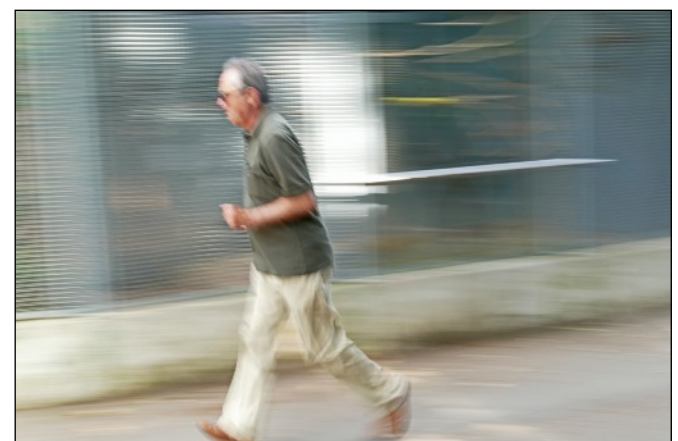


Foto: Uli Schwarz



Foto: Reinhold Knoblauch

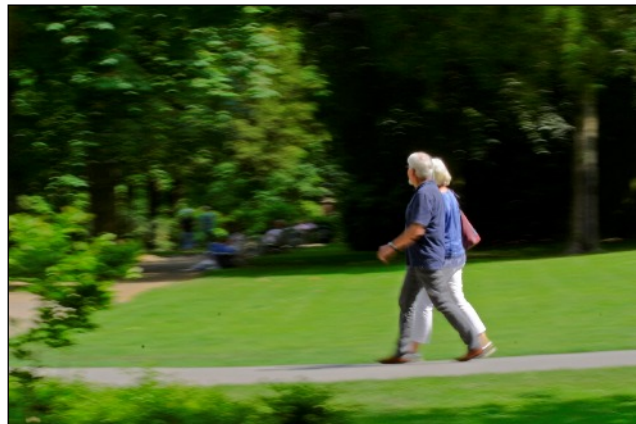


Foto: Vera Knappe

Thema 3: Freies Thema



Foto: Ulricke Sattel



Foto: Andreas Skrenty

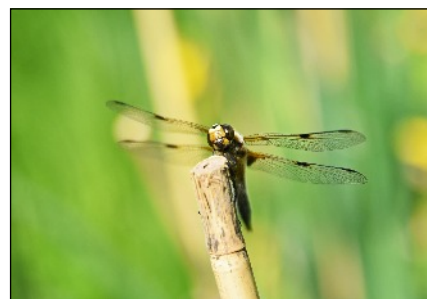


Foto: Reinhold Knoblauch



Foto: Willi Faßbender



Foto: Uli Schwarz

3 Siegerbilder der Fotorallye Weinheim



Foto: Harald Liedy / Thema 1: Highkey



Foto: Guido Knappe / Thema 2: Mitzieher



Foto: Emil Kepert / Thema 3: Freies Thema

Ausstellungen in der Region

Termine

Lichtbilder

Johannes Schembs

Mit Licht zeichnen und Lichtgestalten schaffen, während die Umgebung im Ansatz erahnt werden kann und doch weitgehend im Dunkeln bleibt – so lässt sich die Kunst von Johannes Schembs, dem Förderpreisträger 2018 des Rotary Clubs Worms, beschreiben.

Ausstellung bis 31.07.2018
Mo bis Fr 10-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Wormser Kulturzentrum
Rathenastr. 11
67547 Worms
www.das-wormser.de

Postkoloniale Erleuchtung - Kirchen und Kinos in Südindien

Haubitz+Zoeche

Die Ausstellung zeigt Kirchen und Kinos in Südindien, die zwischen 1950 und 1970 in einer Spielart der modernen Architektur erbaut wurden, die man „postkolonial“ nennen kann.

Ausstellung: bis 26.08.18
Di bis So 11-18 Uhr

zephyr-raum für Fotografie
C4.9 - 68159 Mannheim
www.zephyr-mannheim.com

Jeff Wall Appearance

Jeff Wall

Mit großformatigen Fotografien in Leuchtkästen hat der kanadische Fotokünstler Jeff Wall in den 1970er Jahren seinen Ruhm begründet.

Ausstellung: bis 09.09.18

Di 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr
Do-So 10-18 Uhr
**1. Mi im Monat bis 22 Uhr
ab 18 Uhr Eintritt frei!**

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4,
68165 Mannheim
www.kunsthalle-mannheim.de

Talk Fotografie

Moderation: Dr. Claude
W. Sui und Stephanie
Herrmann

Sonntag, 01.07.2018
11:15 Uhr

Museum Zeughaus, C5
Florian-Waldeck-Saal
Eintritt 3,00 €

Falk Kastell

Das Portrait:
Spannungsfeld von
Intimität und
Künstlichkeit

www.rem-mannheim.de

...pentaprisma news...pentaprisma news...pentaprisma news...

Unsere diesjährige **Jahresausstellung** findet im Rathaus-Center Ludwigshafen
Mo 15. bis Sa 20.10.2018 statt.

Thema“Sehenswert“ mit Retrospektive „25 Jahre Pentaprisma“

Fotografinnen und Fotografen (auch Nichtmitglieder), die sich kostenfrei als Gast mit einem Sonderthema an einem Tag auf der Bühne präsentieren möchten, melden sich bitte bei unserem Leiter der Arbeitsgemeinschaft Ausstellungen, Andreas Skrenty

skrenty@t-online.de

So gesehen... von Margit Klaus



...Flugbegleiter



**dpunkt.verlag 2017 - 448 Seiten
Gebundene Ausgabe - € 39,90
ISBN 978-3-86490-521-6**

**Lindsay Adler:
Das Posing-Handbuch:
Der Leitfaden für perfekte
Portraits von Kopf bis Fuß.
Universelles Handbuch für
ambitionierte Portraitfotografen.**

**Wir danken dem dpunkt.verlag für die
kostenlose Überlassung des Buches. Es
wurde in die Pentaprisma-Bibliothek
aufgenommen und kann von
Vereinsmitgliedern ohne Gebühr
ausgeliehen werden.**

Die Autorin

Lindsay Adler ist eine sehr erfolgreiche amerikanische Portraitfotografin, die weiß wovon sie spricht, und der es gelingt, dieses auch Laien zu vermitteln. Besonders gut gefallen hat mir, dass jedes Thema auf sehr anschauliche Weise mit Positiv- und Negativbeispielen illustriert wird. Das macht es viel einprägsamer.

Aufbau und Struktur des Buches

In den ersten vier Artikeln des Buches werden u.a. grundlegende Anleitungen zum Umgang mit den Personen, die porträtiert werden sollen, gegeben. Besonders nützlich fand ich die praktischen Tipps, wie man schnell und vor allem ohne die Personen anzufassen, eindeutige und klare Anweisungen durch bestimmte Gesten geben kann. Das habe ich direkt umgesetzt und es hat auch sehr gut funktioniert. Daneben gibt es eine Ausführung über die Wirkung von Brennweiten und Kamerawinkel auf die Proportionen, die ich auch sehr sinnvoll fand.

Daneben werden in diesen ersten Kapiteln auf sehr anschauliche Weise universelle Dinge wie richtige Haltung, Verschmelzungen, negativer Raum, Posing von Händen und Gesicht und perspektivische Verkürzungen dargestellt und Lösungen für so manche Probleme geboten.

In den dann folgenden Kapiteln wird auf die Besonderheiten beim Posing von Frauen, Männern, Paaren, Molligen, Familienporträts, Boudoirdokumentation und Schwangerschaftsporträts eingegangen.

Den Abschluss bildet ein Wissenscheck, in dem alles nochmals wiederholt und vertieft wird.

Aufbau der Kapitel

Zunächst werden anschauliche Anleitungen für das jeweilige Thema gegeben. Dies geschieht immer, indem ein Positiv einem Negativbeispiel gegenübergestellt wird. Daran werden bestimmte Prinzipien wie Bildung von S-Kurven und Verengungspunkten beim Posing von Frauen oder für das Posing von Männern die Bildung von V-Formen und C-Formen erläutert.

Jedes Kapitel wird mit einem Abschnitt "Schulen Sie Ihr Auge" abgeschlossen. Darin wird der Stoff des vorangegangenen Kapitels anhand von Bildbeispielen vertieft, indem ein Negativbeispiel gezeigt und analysiert wird, anschließend werden Lösungen angeboten. Das fand ich sehr sinnvoll und einprägsam.

Fazit

Ich bin der Meinung, dass dieses Buch das Posing Buch von Roberto Valenzuela übertrifft, da es viel stärker auf Details eingeht. Gerade die Details sind es jedoch, die aus einem guten Porträt ein perfektes Porträt machen.

Daneben ist es m.E. didaktisch besser aufgebaut. Es handelt sich für mich um kein Buch, das man auf einen Rutsch durchliest, für mich ist es eher ein Lehrbuch, das man immer wieder hervorholt und mit dessen Hilfe man seine eigenen Bilder auch gut analysieren kann. Aufgrund der vielen Details, die bei einem Porträtshooting zu beachten sind, ist der Weg zu einem perfekten Porträt ein Prozess, bei dem dieses Buch eine wertvolle Unterstützung bilden kann.

Eine klare Empfehlung!

Bienenfresser von Margit Klaus

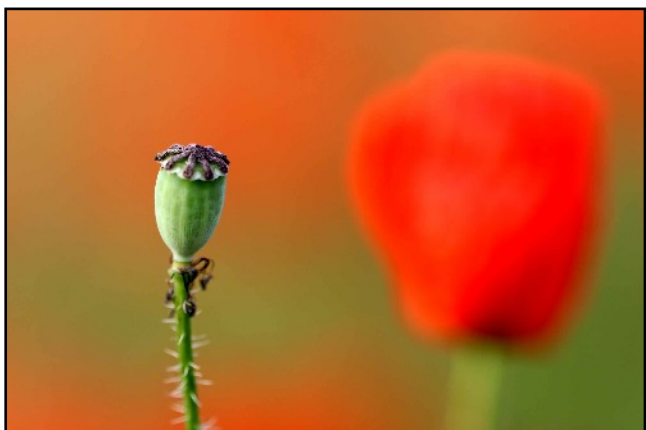
Sehr früh aufstehen musste unsere Fotografien **Margit Klaus**, um diese tollen Bilder des Bienenfressers (*merops apiaster*) in der Sandgrube Gerolsheim zu schießen. Es handelt sich dort um die zweitgrößte Brutkolonie dieses farbenprächtigen Vogels in Rheinland-Pfalz.



Mohnfeld Nachtweide LU von Margit Klaus



Mohnblüten von Emil Kepert



Architektur in Rotterdam Helmut Benz

